

Roberto Ventura:

Wirtschaftliche Modelle für Bibliotheken, bewusster und ethischer Umgang mit den Ressourcen

Soziale Verantwortung ist ein Paradigma der Forschung, das die Formen der Interaktion der Bibliothek mit ihrem gesellschaftlichen Umfeld unterstreicht. Ihre soziale Relevanz kann über die Auswirkungen kultureller und wirtschaftlicher Art, sowie anhand der Dienstleistungen gegenüber dem Einzelnen und Gruppen eines Territoriums erhoben werden.

Diese Auswirkungen stehen in engem Zusammenhang zur Identität, die die öffentliche Bibliothek in naher Zukunft annehmen kann, in dem sie die traditionellen Aufgaben der Literaturversorgung und Leseförderung mit einem breiteren Spektrum an kulturellen und sozialen, nicht unbedingt bibliotheksspezifischen Dienstleistungen integriert.

Seit einigen Jahren finden sich verschiedene Interpretationsformen der sozialen Dimension der Bibliothek, von der Wiederverwendung der traditionellen Leistungsmessungsindikatoren zu Untersuchungsmethoden, die effektive und potentielle Nutzer, Bibliothekare oder Entscheidungsträger einbeziehen. Dies erfolgt mittels Umfragen, Interviews oder Fokusgruppen, mit Hilfe derer ermittelt wird, wie die Bibliothek in ihrem gesellschaftlichen Umfeld wahrgenommen wird.